

Inhalt.

Einleitung.

	Seite
§ 1. Begriff und Aufgabe der Kirche	1
§ 2. Begriff des Kirchenrechtes; ius divinum und humanum	2
§ 3. Das pseudo-historische Kirchenrecht	3
§ 4. Gibt es ein natürliches, philosophisches Kirchenrecht?	3
§ 5. Aeußeres und inneres, öffentliches und privates Kirchenrecht	4
§ 6. Die auf das Kirchenrecht angewandten allgemeinen Eintheilungen des Rechtes (Ius generale und speciale, commune und singulare, universale und particulare, scriptum und non scriptum)	5
§ 7. Kirchenrecht im engeren und weiteren Sinne und canonisches Recht	6
§ 8. Der Charakter des kirchlichen Rechtes und sein Verhältniß zum bürger- lichen Rechte	7
§ 9. Die Hilfswissenschaften des Kirchenrechtes	9
§ 10. Uebersicht der allgemeineren Literatur des Kirchenrechtes	12

Erstes Buch.

Quellen und äußere Geschichte des Kirchenrechtes.

A. Die geschichtliche Entwicklung.

§ 11. Die Kirchenrechtsquellen der ersten drei Jahrhunderte	25
§ 12. Die pseudo-apostolischen Sammlungen	25
§ 13. Die Concilien vom vierten bis zum zwölften Jahrhundert	27
§ 14. Die Briefe der Päpste von der ältesten Zeit bis zum zwölften Jahrhundert	28
§ 15. Die ferneren griechischen Kirchenrechts-Quellen und Sammlungen seit dem vierten Jahrhundert und das griechische Schisma	29
§ 16. Die lateinischen Sammlungen vom vierten bis siebenten Jahrhundert	32
§ 17. Die falschen Quellensammlungen des neunten Jahrhunderts	34
§ 18. Uebersicht der verschiedenen Quellen des Kirchenrechtes bis zum vierzehnten Jahrhundert	40
§ 19. Von den Pönitentialbüchern insbesondere	43
§ 20. Kirchenrechtsammlungen vom neunten bis zwölften Jahrhundert	48
§ 21. Das Decretum Gratiani	49
§ 22. Die Decretalenammlungen in der Zeit nach Gratian bis Gregor IX.	51
§ 23. Die officiellen Decretalenammlungen	52
§ 24. Von dem corpus iuris canonici, seinem Inhalt und Charakter	54
§ 25. Das mittelalterliche Verhältniß von Kirche und Staat	56
§ 26. Kirchlich-politische Streitigkeiten vor der Glaubensstrennung	57

	Seite
§ 27. Das Concil von Trient	59
§ 28. Die staatsrechtliche Entwicklung der protestantischen Kirche	60
§ 29. Der Westfälische Friede von 1648	63
§ 30. Die staatsrechtliche Stellung der katholischen Kirche seit dem Westfälischen Frieden	64
§ 31. Die Ausübung des deutschen Reiches und der Wiederaufbau der Kirchenverfassung bis zur Gegenwart	69
§ 32. Die heutigen staatskirchlichen Verhältnisse in Bayern insbesondere	71
§ 33. Die heutigen staatskirchlichen Verhältnisse in Preußen	77
§ 34. Die heutigen staatskirchlichen Verhältnisse in Hannover, Braunschweig und der nordischen Mission	118
§ 35. Die staatskirchlichen Verhältnisse in Oldenburg	125
§ 36. Die staatskirchlichen Verhältnisse in Lippe-Detmold und Waldeck	126
§ 37. Das Königreich Sachsen und die Sächsischen, Anhaltischen und Schwarzburger Herzog- und Fürstenthümer	130
§ 38. Die oberrheinische Kirchenprovinz (Württemberg, Baden, Kurhessen, Großherzogthum Hessen, Nassau, Frankfurt und Hohenzollern)	145
§ 39. Frankreich, Elsaß-Lothringen, Großherzogthum Luxemburg, und Herzogthum Limburg (nebst Holland und Belgien)	206
§ 40. Oesterreich und Ungarn	226
§ 41. Die heutigen staatskirchlichen Verhältnisse in der Schweiz	353

B. Die Quellen des heutigen Kirchenrechtes insbesondere.

I. Des katholischen Kirchenrechtes.

a) Im Allgemeinen.

§ 42. Uebersicht und Verhältniß der Kirchenrechtsquellen zu einander	392
§ 43. Von der Publication der Kirchengesetze, insbesondere der päpstlichen Erlasse	393

b) Im Einzelnen.

§ 44. 1. Von der heil. Schrift und Tradition insbesondere	394
§ 45. 2. Die Erlasse des Papstes und der päpstlichen Behörden	395
§ 46. 3. Die Beschlüsse der 22 allgemeinen Concilien, und vom Vaticanischen Concil insbesondere	398
§ 47. 4. Die Particular-Synoden und die Statuten der Bischöfe, Orden und Capitel etc.	404
§ 48. 5. Das Gewohnheitsrecht, der Gerichtsgebrauch, das Herkommen und die canonische Wissenschaft	406
§ 49. 6. Die bürgerlichen Gesetze als Quellen des Kirchenrechtes	410
§ 50. 7. Die Concorbate	415
§ 51. II. Die Quellen des heutigen protest. Kirchenrechtes	425

Zweites Buch.

Die Verfassung der Kirche.

Erste Abtheilung.

Die kirchliche Verfassung im Allgemeinen.

A. Der katholischen Kirche

§ 52. 1. Die wesentlichen Eigenschaften der katholischen Kirche	434
§ 53. 2. Charakter und Stufenleiter der katholischen Kirchengewalt	441

B. Die Verfassung der protestantischen Kirche im Allgemeinen.	
§ 54. 1. Ursprung und Charakter der protestantischen Kirche	445
§ 55. 2. Die Organisation der protestantischen Kirchengewalt	446

Zweite Abtheilung.

Der geistliche Stand und die Kirchenämter im Allgemeinen.

Erster Abschnitt: Die Ordination.

A. Die Erfordernisse derselben. I. Nach katholischem Kirchenrecht.	
§ 56. 1. Die persönlichen Eigenschaften des zu Ordinirenden	450
§ 57. 2. Die vermögensrechtlichen Erfordernisse der Ordination	454
§ 58. 3. Die Competenz zur Ertheilung der Weihen	456
§ 59. 4. Die Prüfung der Ordinandcn	457
§ 60. 5. Zeit und Reihenfolge der Weihen	458
§ 61. 6. Die Erziehung und wissensch. Ausbildung und Fortbildung des Clerus	459
§ 62. II. Die Ordination in der protestantischen Kirche	462

B. Die Standesrechte und Standespflichten der Geistlichen.	
§ 63. 1. Die allgemeinen Standesrechte der katholischen Geistlichen	463
§ 64. 2. Die Standespflichten der katholischen Geistlichen	466
§ 65. 3. Die Standesrechte und Standespflichten der protestantischen Geistlichen	471

Zweiter Abschnitt: Die Kirchenämter.

A. Von den katholischen Kirchenämtern im Allgemeinen.

§ 66. I. Begriff und Arten derselben	472
§ 67. II. Die canonische maioritas und obedientia	473
§ 68. III. Die Errichtung der katholischen Kirchenämter	475
§ 69. IV. Die Veränderung und Aufhebung katholischer Kirchenämter	475
§ 70. V. Die Verleihung der katholischen Kirchenämter	479
1. Im Allgemeinen	479
2. Das Patronatsrecht insbesondere	483
§ 71. Begriff und Wesen des Patronatsrechtes	483
§ 72. Historische Entwicklung des Patronatsrechtes	484
§ 73. Arten des Patronatsrechtes	485
§ 74. Die Fähigkeit zum Patronatsrecht	488
§ 75. Die Entstehung eines Patronatsrechtes	489
§ 76. Die Uebertragung eines bestehenden Patronatsrechtes	490
§ 77. Der Inhalt des Patronatsrechtes	491
§ 78. Das Erbschen des Patronatsrechtes	493
§ 79. VI. Die Rechte und Pflichten der Beneficiaten	493
§ 80. Die Residenzpflicht insbesondere	494
§ 81. Verbot der Annahme mehrerer Kirchenämter	496
§ 82. VII. Die Erlebigung der Kirchenämter	496

B. Die Kirchenämter in der protestantischen Kirche.

§ 83. 1. Begriff und Arten und Verhältniß derselben zu einander	498
§ 84. 2. Die Errichtung und Veränderung der protestantischen Kirchenämter	499
§ 85. 3. Die Verleihung der protestantischen Kirchenämter	499
§ 86. 4. Das Patronatsrecht in der protestantischen Kirche	501
§ 87. 5. Die Rechte und Pflichten der protestantischen Kirchenämter	501
§ 88. 6. Die Erlebigung der protestantischen Kirchenämter	502

Dritte Abtheilung.

Die Organe der Kirchengewalt im Einzelnen.

A. In der katholischen Kirche.

I. Der päpstliche Primat.

§ 89.	1. Der päpstliche Primat im Allgemeinen	502
	2. Die hauptsächlichsten Rechte des Papstes im Einzelnen	503
§ 90.	a. Das Oberaufsichtsrecht des Papstes	503
§ 91.	b. Die oberste Gesetzgebung des Papstes (Privilegien und Dispensen)	504
§ 92.	c. Die oberste Gerichtsbarkeit des Papstes	505
§ 93.	d. Von dem unfehlbaren Lehramte des römischen Papstes insbesondere	507
§ 94.	e. Das oberste Verfügungsrecht über die Bisthümer und Bischöfe	511
§ 95.	f. Die Bestätigung und Aufhebung religiöser Orden	512
§ 96.	g. Das oberste Verleihungsrecht des Papstes an sämmtlichen Beneficien	512
§ 97.	h. Das Besteuerungsrecht des Papstes	514
§ 98.	i. Die Ehrenrechte des Papstes	514
§ 99.	k. Der Papst als Souverän des Kirchenstaates	515
§ 100.	l. Die Metropolitanrechte des Papstes	516
§ 101.	m. Die Diöcesanrechte des Papstes	516
	3. Die Papstwahl	516
§ 102.	a. Historische Entwicklung	516
§ 103.	b. Das geltende Recht	519
	4. Die römische Curie	519
§ 104.	a. Im Allgemeinen	520
§ 105.	b. Die Cardinäle insbesondere	522
§ 106.	c. Die wichtigsten Curialbehörden	523
§ 107.	5. Die päpstlichen Legaten und apostolischen Vicare	526

II. Von den Metropolitnen.

§ 108.	1. Im Allgemeinen	528
§ 109.	2. Von den Patriarchen und Erzarchen insbesondere	529
§ 110.	3. Die Primaten insbesondere	530
§ 111.	4. Von den Erzbischöfen insbesondere	531

III. Von den Bischöfen.

§ 112.	1. Die bischöfliche Gewalt im Allgemeinen	533
§ 113.	2. Die erforderlichen Eigenschaften für den Bischof	535
§ 114.	3. Die Besetzung der Bisthümer	536
	a. Historische Entwicklung	536
§ 115.	b. Das geltende Recht	537
§ 116.	c. Das Verfahren bei den Bischofswahlen und von der päpstlichen Bestätigung der Gewählten, Postulirten oder Nominirten	540
§ 117.	4. Die wichtigsten Rechte des Bischofs für seine Diöcesen im Einzelnen	542

IV. Die Gehülfen des Bischofs.

§ 118.	1. Die Domcapitel und Stifter	546
	a. Begriff und historische Entwicklung	546
§ 119.	b. Die heutige Verfassung der Capitel	548
§ 120.	c. Die Rechte des Capitels bei besetztem bischöflichen Stuhl (sede plena)	552
§ 121.	d. Die Rechte des Capitels bei erledigtem bischöflichen Stuhle (sede vacante)	555
§ 122.	e. Die Rechte des Capitels bei Verhinderung des Bischofs in der Verwaltung der Diöcese (sede impedita)	558

	Seite
§ 123. 2. Die Chor- und Weihbischöfe	559
§ 124. 3. Die Coadjutoren der Bischöfe	560
§ 125. 4. Die Archidiaconen und die geschichtl. Entwicklung des Generalvicariats	561
§ 126. 5. Der Generalvicar	562
§ 127. 6. Die heutigen Gehülfen des Bischofs für die einzelnen Kreise der Diöcese	567
a. Historische Entwicklung der Landdecanate und Pfarreien	567
§ 128. b. Die heutige Stellung der Landdecanate	568
§ 129. c. Die heutige Stellung der Pfarrer	569
§ 130. d. Die Gehülfen und Stellvertreter der Pfarrer	577

V. Die Concilien und Synoden.

§ 131. 1. Im Allgemeinen	581
§ 132. 2. Die oecumenischen Concilien insbesondere	582
§ 133. 3. Die Provincial- und Diöcesansynoden insbesondere	584

B. Die protestantische Kirchenverfassung im Einzelnen.

§ 134. 1. Die beiden Hauptgestaltungen derselben und ihr heutiger Charakter	590
§ 135. 2. Die protestantische Gemeinde und das Pfarramt	594
§ 136. 3. Die Superintendenten und Consistorien	595
§ 137. 4. Die protestantischen Synoden	596
§ 138. 5. Die protestantischen Domcapitel und Stifter	598

Drittes Buch.

Die kirchliche Gerichtsbarkeit.

A. In der katholischen Kirche.

§ 139. I. Die freiwillige Gerichtsbarkeit	601
II. Die streitige Gerichtsbarkeit.	
§ 140. 1. Der Umfang derselben	602
2. Der kirchliche Proceß.	
§ 141. a. Die kirchlichen Gerichte	609
§ 142. b. Die ordentliche, mandirte und belegirte Gerichtsbarkeit	611
§ 143. c. Das Proceßverfahren	615
III. Die kirchliche Strafgerichtsbarkeit.	
§ 144. 1. Die verschiedenen Arten der kirchlichen Strafmittel	616
§ 145. 2. Historische Entwicklung der kirchlichen Strafgerichtsbarkeit	617
3. Von den kirchlichen Censuren.	
§ 146. a. Im Allgemeinen	620
b. Im Einzelnen	623
§ 147. a) Die Excommunication	623
§ 148. ß) Das Interdict	625
§ 149. γ) Die Suspension	626
§ 150. 4. Die poenae vindicativae	627
5. Von den einzelnen kirchlichen Verbrechen.	
§ 151. a. Wofstaste, Häresie, Schisma und ähnliche Vergehen	628
§ 152. b. Blasphemie, Aberglaube und Zauberei	630
§ 153. c. Der Meineid und die Erfordernisse des Eides überhaupt	631
§ 154. d. Das Sacrilegium	633
§ 155. e. Die Simonie	634
§ 156. f. Verbrechen gegen Leib und Leben des Menschen	638
§ 157. g. Fleischverbrechen	640
§ 158. h. Verbrechen gegen das zeitliche Gut des Nächsten	641

	Seite
§ 159. i. Geistliche Standes- und Amtsvergehen	643
§ 160. 6. Das kirchliche Strafverfahren	645
§ 161. B. Die Gerichtsbarkeit in der protestantischen Kirche	649

Viertes Buch.

Das kirchliche Vermögensrecht.

A. In der katholischen Kirche.	
§ 162. 1. Der gemischte Charakter des kirchlichen Vermögensrechtes	652
§ 163. 2. Die Erwerbsfähigkeit der Kirche	653
§ 164. 3. Das Subject des Kirchenvermögens	657
§ 165. 4. Von den Bestandtheilen des Kirchengutes im Allgemeinen	665
§ 166. 5. Die Verwaltung und Verwendung des Kirchengutes	669
6. Die verschiedenen kirchlichen Vermögensbestandtheile im Einzelnen.	
§ 167. a. Die Primitiven, Oblationen und Kirchencollecten	674
§ 168. b. Die Zehnten	675
§ 169. c. Die Pfründen insbesondere	675
§ 170. d. Die Stolgebühren (iura stolae)	679
§ 171. e. Die Intercalarfrüchte	681
§ 172. f. Die Versorgung dienstunfähiger und jubilirter Priester	683
§ 173. g. Die Unterhaltung kirchlicher Gebäude und des Gottesdienstes	683
§ 174. 7. Die Veräußerung des Kirchengutes	687
§ 175. B. Das Vermögensrecht in der protestantischen Kirche	690

Fünftes Buch.

Die kirchlichen Rechte der Einzelnen und der kirchlichen Genossenschaften.

§ 176. I. Der Eintritt in die Kirche und die allgemeine kirchliche Rechtsfähigkeit	694
§ 177. II. Der Abfall von der Kirche und die Rückkehr zu derselben	697
III. Das Eherecht.	
§ 178. 1. Ausgewählte Literatur	698
§ 179. 2. Begriff und Wesen der Ehe	700
§ 180. 3. Das Verlöbniß	703
§ 181. 4. Die Form der Eheschließung nach katholischem Kirchenrecht	708
§ 182. 5. Die Eheschließung in der protestantischen Kirche	717
§ 183. 6. Die Civilehe	718
7. Die Ehehindernisse.	
§ 184. A. Im Allgemeinen	723
B. Die einzelnen Ehehindernisse.	
a) Der Mangel des Eheconsensus.	
§ 185. α) Mangelndes Bewußtsein	724
§ 186. β) Wesentlicher Irrthum	725
§ 187. γ) Zwang (Vis ac metus)	725
§ 188. δ) Die Entführung (raptus)	726
§ 189. ε) Wegfall einer Bedingung (deficiens condicio)	727
b) Gründe der physischen Unmöglichkeit.	
§ 190. α) Das Ehehinderniß des Alters	727
§ 191. β) Das Ehehinderniß des Unvermögens (Impotentia)	728

	c) Gründe der rechtlichen Unmöglichkeit des Consensus.	
§ 192.	α) Die Verwandtschaft	730
§ 193.	β) Die Schwägerschaft und die öffentliche Ehrbarkeit (impedimentum affinitatis et quasi affinitatis vel publicae honestatis)	733
§ 194.	γ) Die gesetzliche oder bürgerliche Verwandtschaft	735
§ 195.	δ) Die geistliche Verwandtschaft	736
§ 196.	ε) Höhere Weihe (impedimentum ordinis)	736
§ 197.	ζ) Das Ordensgelübde (professio religiosa)	737
§ 198.	η) Bestehendes Eheband (impedimentum ligaminis)	738
§ 199.	θ) Qualificirter Ehebruch oder Gattenmord (impedimentum criminis)	739
§ 200.	ι) Die Religionsverschiedenheit (disparitas cultus)	741
	C. Die bloßen Eheverbote.	
§ 201.	1. Die gemischte Confession	741
	2. Das Verlöbniß	743
§ 202.	3. Die einfachen Gelübde	743
§ 203.	4. Die mangelnde Einwilligung der Eltern und Vormünder oder auch der politischen Obrigkeit	743
§ 204.	5. Specielles Verbot eines Kirchenobern	744
§ 205.	6. Geschlossene Zeit, Trauerjahr &c.	745
§ 206.	D. Die Aufhebung der Ehehindernisse	746
§ 207.	Die dispensatio oder sanatio in radice matrimonii insbesondere	752
§ 208.	Die Ehe dispensen in der protestantischen Kirche und von bürgerlichen Ehehindernissen	753
§ 209.	E. Die Wirkungen der Ehe	753
§ 210.	F. Die Auflösung der Ehe	754
§ 211.	G. Die Trennung von Tisch und Bett nach katholischem Kirchenrecht	754
§ 212.	H. Die Ehescheidung bei den Protestanten und nach bürgerlichen Gesetzen	756
§ 213.	I. Die Nichtigkeitserklärung der Ehe	759
§ 214.	IV. Das Gelübde	762
	V. Die religiösen Orden und Congregationen.	
§ 215.	1. Begriff und Wesen und Unterschiede beider	764
§ 216.	2. Der Eintritt in die religiösen Orden und Congregationen	769
§ 217.	3. Die Wirkungen des Eintritts in einen Orden oder in eine religiöse Congregation	771
§ 218.	4. Der Austritt aus einem Orden und aus einer Congregation	772
§ 219.	5. Die Leitung der Ordensdisciplin	773
§ 220.	VI. Von den Bruderschaften	776
§ 221.	VII. Von dem kirchlichen Begräbniß	777
	Zusätze und Berichtigungen	782
	Register	789